



**Stadtwerke
Merseburg**

ENERGIE & UMWELT

Ausgabe 3 /2021

DAS KUNDENMAGAZIN DER
STADTWERKE MERSEBURG



„Bei uns im MITZ stehen neue Technologien im Fokus der täglichen Arbeit. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, die Elektromobilität in Merseburg zu unterstützen.“

Kathrin Schaper-Thoma, Geschäftsführerin des MITZ

Innovation vor Ort: Weitere E-Ladesäule geht in Merseburg in Betrieb

Immer mehr E-Autos werden in Deutschland zugelassen. Auch das MITZ, das Merseburger Innovations- und Technologiezentrum, erkennt diesen Trend und hat vor kurzem eine E-Ladesäule errichtet.

Neue Technologien im Fokus

Dass sich Merseburg in den vergangenen 30 Jahren zu einem attraktiven Ort für die Umsetzung kreativer Ideen entwickelt hat, ist eng verbunden mit dem Merseburger Innovations- und Technologiezentrum (MITZ). Seit 1991 wächst mit dem MITZ eine neue Heimstatt für eine junge Gründerszene, die aus der unmittelbaren Nähe zur Hochschule Merseburg Kreativität schöpft. Beratung, Wissenstransfer, Kooperationsvermittlung und das Bereitstellen geeigneter Räume gehören zum Dienstleistungsprofil des MITZ. Es bietet ideale Rahmenbedingungen für Gründer und greift mit individuellen Services jungen Unternehmen zielgerichtet unter die Arme. Neben dem Zentrum in Merseburg wurde 2005 in Kooperation mit der Fraunhofer Gesellschaft ein zweiter Standort in Schkopau, in unmittelbarer Nähe zu Kunststoffforschung, -produktion und -anwendung gegründet.

Kooperation mit den Stadtwerken

Mit den Stadtwerken Merseburg verbindet das MITZ eine langjährige Zusammenarbeit als zuverlässiger Versorger an beiden MITZ-Standorten in Merseburg und Schkopau. Darüber hinaus engagieren sich die Stadtwerke Merseburg auch als Mitglied im Förderkreis MITZ e. V. Im Rahmen einer gemeinsamen Projektidee

mit der Stadt Merseburg und der Hochschule Merseburg zur Thematik moderne Mobilität ist die Idee gewachsen, als ersten Schritt eine Ladesäule zu errichten. Ebenfalls gestützt wurde diese Entscheidung durch die Nachfrage von innovativen Unternehmen aus dem Haus. Gern wurde vom Komplettangebot der Stadtwerke Gebrauch gemacht, denn die Stadtwerke errichten und betreiben die Ladesäule für das MITZ, Eigentümer wird das MITZ.

Zeichen für moderne Mobilität

„Als MITZ möchten wir mit der Ladesäule ein Zeichen für moderne Mobilität setzen. Wir möchten damit aber auch das Ladesäulenetzwerk in Merseburg vergrößern“ betont Kathrin Schaper-Thoma, Geschäftsführerin des MITZ. Für die Stadtwerke bedeutet die neue E-Ladesäule die Fortsetzung einer erfolgreichen Entwicklung. „Mit der Ladesäule auf dem Gelände des MITZ betreiben wir mittlerweile 10 E-Ladesäulen in Merseburg und Schkopau“, freut sich Stadtwerke-Geschäftsführer Guido Langer.

Offen für alle

Die neue Ladesäule vom Typ innogy e Station mit zwei Ladepunkten à 22 kW in der Fritz-Haber-Straße 9 in Merseburg kann nicht nur von Gästen und Mitarbeitern des MITZ genutzt

werden, sondern auch von allen anderen Fahrzeughaltern, die über einen MER.Mobil Autostrom-Vertrag verfügen oder sich u. a. per App eCharge+ mit dem Smartphone autorisieren und mittels hinterlegter Paypal- und Kreditkarten-Daten bezahlen. Wie alle bisherigen Ladestandorte wird auch die neue Ladesäule mit Ökostrom der Stadtwerke Merseburg versorgt.

Alles aus einer Hand

Sämtliche Leistungen wurden durch die Stadtwerke Merseburg und ihren Dienstleister, die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd, sowie beauftragte Fachfirmen durchgeführt. Vom Einbau des Fundamentes, der Herstellung der Erdungsanlage, über die Einmessung der Kabeltrasse, bis zum Kabelhausanschluss war alles in einer Hand. Auch um die Errichtung des Anfahrschutzes, den Zählerneinbau, sowie die Beschilderung und Parkplatzmarkierung gemäß StVO kümmerten sich die Stadtwerke.



**Merseburger Innovations- und
Technologiezentrum GmbH**
Fritz-Haber-Straße 9, 06217 Merseburg
Tel.: 03461 - 25 99 100, Fax: 03461 - 25 99 909
E-Mail: info@mitz-merseburg.de
Internet: www.mitz-merseburg.de

Aktuelles

Seite 2



Schnelles Internet jetzt auch im „Fliegerstädtchen“

Mixo Herpell, Geschäftsführer der HKM Ausbau GmbH (l.), und der Vertriebsleiter der Stadtwerke, Helge Gerullis (r.), haben gute Nachrichten für viele Mieter im Merseburger „Fliegerstädtchen“.

Aktion

Seite 3



START TO CONNECT – Breitband für Studierende und Azubis

Bei den Stadtwerken Merseburg gibt es jetzt ein attraktives Angebot für alle Studierenden und Azubis, die in Merseburg und Umgebung wohnen.

Förderung

Seite 3



Fördermöglichkeiten für E-Mobilität

Wir geben Ihnen einen Überblick über die Fördermöglichkeiten beim Umstieg auf E-Mobilität, denn nicht nur die Anschaffung von E-Autos wird gefördert.

Unternehmen

Seite 5



Mit Andreas Schmidt funktioniert Ihr Internet zuverlässig

Unser Servicetechniker Andreas Schmidt kennt sich aus. Als geliebter Rundfunk- und Fernsehtechniker ist er der richtige Mann, um für ein zuverlässiges Breitbandnetz zu sorgen.

Engagement

Seite 6

1000 Jahre Merseburger Dom – wir sind dabei

Höhepunkt bildet das Weihefest Anfang Oktober, das sich über ganz Merseburg erstreckt. Auch die Stadtwerke Merseburg sind im Südpark dabei.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer neigt sich dem Ende und ich hoffe, Sie hatten ein paar erholsame, freie Tage in der warmen Sonne, denn der Herbst steht schon vor der Tür. Doch auch diese Jahreszeit hat seine schönen Seiten: Leuchtendes Herbstlaub, milde Luft und gesundes Herbstgemüse.

Leider hat uns die Corona-Pandemie weiterhin im Griff und so müssen wir auch in diesem Jahr unseren traditionellen „Eislaufzauber“ auf dem Merseburger Marktplatz absagen. Gleichwohl bringt die Weihnachtszeit kleine Wunder mit sich, deshalb: Lassen Sie sich überraschen, vielleicht haben wir die eine oder andere herbstliche und weihnachtliche Aktion für Sie.

Ich habe weitere Neuigkeiten für Sie: Wir engagieren uns weiterhin für unsere Region, denn kommunale Daseinsvorsorge und Infrastrukturrentwicklung gehören zu unseren Kernkompetenzen. Seit Anfang August errichteten und bewirtschaften wir unter anderem die E-Ladesäule des Merseburger Innovations- und Technologiezentrum (MITZ) in der Fritz-Haber-Straße. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Kathrin Schaper-Thoma, der Geschäftsführerin des MITZ, für ihre Unterstützung bedanken.

Somit betreiben wir nun zehn Ladesäulen in Merseburg und Schkopau. Nun sind Sie an der Reihe, das ausgebauta Lade-Angebot und viele weitere Angebote für Sie und Ihre Familie zu entdecken.

Es grüßt Sie mit den besten Wünschen für einen goldenen Herbst Ihr

Guido Langer

Guido Langer,
Geschäftsführer der Stadtwerke Merseburg

Zählerstandsmeldung nun auch über QR-Code

Vom 17. September bis zum 15. Oktober sind unsere Mitarbeiter und die Firma INNOVEX unterwegs, um Ihre Zählerstände abzulesen.

In diesem Zeitraum werden die Zählerstände für Strom und Gas sowie bei direkt abgerechneten Kunden auch die für Fernwärme, Kalt- und Warmwasser erfasst, welche bis dahin noch nicht bei uns eingegangen sind. Die Kollegen der Firma INNOVEX wurden mit der Ablesung von den Stadtwerken beauftragt und können sich ausweisen.

Mittlerweile haben alle unsere Kunden ihre Zählerkarten zur Selbstablesung erhalten. Neben den bisher bekannten Kommunikationswegen, wie Nutzung des Onlineportals oder des Postweges, bieten wir in diesem Jahr auch die Möglichkeit, mittels QR-Code und Smartphone Ihre Zählerstände zu übermitteln. Dazu wurde auf jede Ablesekarte der individuelle QR-Code eingedruckt. Dieser kann mit der Kamera Ihres Smartphones eingelesen werden. Ohne Angabe Ihrer Zählernummer gelangen Sie so direkt zur Zählerstandeingabe und können Ihre Daten eintragen und versenden; unkompliziert, schnell und bequem.

Die Eingabemaske für unser Onlineportal finden Sie wieder auf der Startseite unserer Website. Ein Login ist hierbei nicht erforderlich, nur Zählerstand und Zählernummer sowie das Ablesedatum werden benötigt.

Wenn Sie uns Ihren Zählerstand mittels Ablesekarte mitteilen möchten, bitten wir Sie, die Eingabefelder **gut lesbar** auszufüllen.

Sofern uns keine aktuellen Zählerstände vorliegen, werden wir den Verbrauch gemäß § 11 Abs. 3 der Gas- bzw. Stromgrundversorgungsverordnung schätzen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung bei der Ablesung der Zählerstände, um eine korrekte Jahresabrechnung erstellen zu können.



Schnelles Internet jetzt auch im Merseburger „Fliegerstädtchen“

Dass schnelles Internet unseren Alltag mittlerweile deutlich angenehmer und vielseitiger macht, ist kein Geheimnis mehr. Um so erfreulicher ist es, dass die Stadtwerke neben schnellem Internet auch Telefon und TV anbieten.

Anschluss für 120 Wohneinheiten

Die Stadtwerke Merseburg bauen ihr Breitbandnetz in Merseburg weiter aus. In der Wohnanlage „Fliegerstädtchen“, genauer gesagt in der Zeppelinstraße, Junkerstraße und Kastanienpromenade werden in der ersten Oktoberhälfte 120 Wohneinheiten an das Breitbandnetz der Stadtwerke angeschlossen. Es ist geplant, innerhalb von nur drei Tagen die Wohnungen auf Kabel-TV, Telefon und Internet umzustellen. Den Mietern werden dann Bandbreiten von bis zu 400 Mbit/s zur Verfügung stehen. Die dafür notwendigen Tiefbauarbeiten wurden bereits Ende August abgeschlossen.

Kooperation zwischen Stadtwerken und Hausverwaltung

Grundlage bildete der zwischen den Stadtwerken Merseburg und der HKM Ausbau GmbH im Juli geschlossene Gestaltungsvertrag. Da der Vertrag mit dem vorhergehenden Telekommunikationsanbieter ausgelaufen war und die Stadtwerke mittlerweile auch Telefon, Internet und TV anbieten, war HKM sehr an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert. „Für uns waren nicht nur die Bandbreite, sondern auch die Servicequalität und die Tatsache, mit

den Stadtwerken einen Partner vor Ort zu haben, ein wichtiges Entscheidungskriterium. Das alles kommt in erster Linie unseren Mietern zugute,“ betont Mixo Herpell, Gründer und Geschäftsführer der HKM Ausbau GmbH.

Alles aus einer Hand

Da diese Wohnungen auch bereits mit Strom und Fernwärme von den Stadtwerken versorgt werden, bekommen die Mieter jetzt alles aus einer Hand. Betreuung und Service werden so viel einfacher und bequemer. Während des Umstellungsprozesses werden die Mieter selbstverständlich von den Servicetechnikern der Stadtwerke Merseburg unterstützt.

HKM – seit 1997 in Merseburg

Die HKM Ausbau GmbH ist eine private Hausverwaltung mit Jahrzehntelanger Erfahrung in der Verwaltung und Vermietung von Wohnungen in Merseburg und Leuna.



Mixo Herpell, Geschäftsführer der HKM Ausbau GmbH (l.), und der Vertriebsleiter der Stadtwerke, Helge Gerullis (r.), haben gute Nachrichten für viele Mieter im Merseburger „Fliegerstädtchen“.

fahrung in der Verwaltung und Vermietung von Wohnungen in Merseburg und Leuna.

1997 von Mixo Herpell gegründet, verwaltet und vermietet die HKM Ausbau GmbH heute insgesamt 9 Wohnhäuser mit 140 Wohneinheiten in Merseburg und Leuna. Modernes Wohnleben und attraktive Mieterservices sind ihr Markenzeichen.

Fernsehen über das Internet.

IPTV-Angebot überzeugt immer mehr Kunden.

Seit Kurzem haben Kunden der Stadtwerke Merseburg, die über einen VDSL-Anschluss mit mindestens 25 Mbit/s Bandbreite verfügen, die Möglichkeit, digital bestes Fernsehvergnügen zu genießen. Die Vorteile eines digitalen Fernsehanschlusses lassen dabei kaum Wünsche offen. Das bestätigen immer mehr Kunden, so zum Beispiel auch Herr Sany Kopf aus Schkopau. Er ist seit Anfang Juli IPTV-Nutzer und ihn begeistert vor allem die Sendervielfalt: „So viele Sender hatte ich vorher noch nie und da ich auch Stromkunde bei den Stadtwerken bin, bekomme ich jetzt Energie, Internet und TV aus einer Hand.“

Wie für Herrn Kopf, ist unser IPTV-Angebot gerade auch für die TV-Nutzer interessant, bei denen kein TV-Kabel anliegt. In vielen Fällen können sie sich dann mit IPTV von den Stadtwerken besten Fernseh-Genuss ins Haus holen.

Weitere Informationen zu unserem Programm- und Senderangebot erhalten Sie unter www.stadtwerke-merseburg.de/iptv



Mit staatlicher Förderung wird E-Mobilität immer attraktiver

Die Bundesregierung hat im vergangenen Jahr den sogenannten Umweltbonus für den Kauf von elektrischen Fahrzeugen und Plug-In-Hybriden erhöht. Aber auch der Erwerb von E-Bikes, E-Rollern und die Einrichtung privater Ladestationen kann gefördert werden. Vieles ist möglich.



Förderungen beim Kauf von E-Autos

Eine wichtige Fördermöglichkeit für die Anschaffung von E-Autos und Hybrid-Autos ist in Deutschland die Prämie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), der sogenannte Umweltbonus. In diesem Programm gibt es bis zu 9.000 Euro für den Kauf eines neuen oder „jungen gebrauchten“ Elektroautos. Für Plug-In-Hybride beträgt die Förderung bis zu 6.750 Euro. Es werden nur Autos bezuschusst, die auf der Liste der förderfähigen Fahrzeuge des BAFA aufgeführt werden.

Fahrzeugtyp	Nettolistenpreis	Umweltbonus
rein elektrisch	bis 40.000 Euro	9.000 Euro
rein elektrisch	40.000 bis 65.000 Euro	7.500 Euro
Plug-In-Hybrid	bis 40.000 Euro	6.750 Euro
Plug-In-Hybrid	40.000 bis 65.000 Euro	5.625 Euro

Steuerliche Vorteile bei E-Autos

Ein E-Auto ist für zehn Jahre von der Kraftfahrzeugsteuer (Kfz-Steuer) befreit. Im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor sparen Verbraucher so im Schnitt insgesamt ca. 2.000 Euro. Nach den zehn Jahren werden nur rund 50 Prozent der Kfz-Steuer fällig. Auch das Aufladen beim Arbeitgeber wird steuerlich bevorzugt. Ei-

gentlich ein geldwerter Vorteil, bleibt es aber bis Ende 2030 steuerfrei. Des Weiteren ist die Steuervergünstigung für E-Dienstwagen beachtlich: Wer einen Elektro-Dienstwagen privat nutzt, zahlt dafür deutlich weniger Steuern als bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Statt mit einem Prozent wird ein E-Auto, das weniger als 60.000 Euro kostet, nur mit 0,25 Prozent des Bruttolistenpreises versteuert. Damit können Arbeitnehmer teilweise mehr als 1.000 Euro pro Jahr sparen.

Werden auch E-Bikes und Elektroroller gefördert?

E-Bikes und E-Roller boomen seit Jahren, weshalb es für sie keine staatlichen Förderprogramme gibt. Aber einige Bundesländer und Kommunen stellen Fördermittel zur Verfügung. Das Land Sachsen-Anhalt fördert zum Beispiel den Kauf von Lastenrädern und Lastenpedelecs durch Privatleute, kleine und mittlere Unternehmen, Vereine, Verbände und Kommunen mit bis zu 1.500 Euro pro Lastenrad.

Förderung privater Lademöglichkeiten

Elektrisch betriebene Fahrzeuge wie E-Autos können keine herkömmlichen Tankstellen nutzen. Es gibt dafür bereits ein Netz an öffentlichen E-Tankstellen. Allein die Stadtwerke betreiben in Merseburg und Schkopau zehn öffentliche Ladestationen. Aber auch Privatpersonen und Firmen können Ladepunkte errichten. Über die KfW Förderung 440 kann die Errichtung privater Ladepunkte für E-Autos in Wohngebäuden (bzw. deren Garagen) und auf privat genutzten Stellplätzen gefördert werden. Hierbei ist zu beachten, dass pro Ladepunkt ein Zuschuss von bis zu 900 Euro möglich ist.

E-Mobilität mit den Stadtwerken Merseburg

An unseren Ladesäulen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Elektroauto benutzerfreundlich und in weniger als einer Stunde - hängt vom Fahrzeug und vom Ladestand der Batterie ab - voll zu tanken. Den Ladevorgang können Sie per App auf Ihrem Smartphone ohne zusätzliche Anmeldung an der Ladesäule mühelos starten. Auch die anschließende Bezahlung läuft ganz reibungslos per PayPal oder Kreditkarte. Und wer elektrisch unterwegs ist, profitiert von unseren attraktiven Stromtarifen, wie **MER.Mobil Autostrom komplett**, **MER.Mobil Autostrom unterwegs** oder **MER.Mobil Autostrom fair**.



Mehr Infos zu E-Mobilität mit den Stadtwerken:
<https://www.stadtwerke-merseburg.de/stromtarife/e-mobilitaet.html>

Neuer Kassenautomat im Kundenzentrum

Nach fast siebenjähriger Einsatzzeit musste unser Kassenautomat, der sich großer Beliebtheit erfreute, erneuert werden. Seit Anfang Juli steht Ihnen jetzt unser neuer Kassenautomat zur Verfügung. Zusätzliche Funktionen machen seine Benutzung noch attraktiver. So kann die Bezahlung jetzt auch mit der EC-Karte erfolgen - kontaktlos, nur durch Auflegen, oder ganz normal, durch Einsticken mit Angabe des PIN Codes. Wer seine Energiedienstleistungen, also seine Strom- und Gasrechnungen) gerne mit Bargeld oder Karte bezahlen möchte, kann den Automaten im Eingangsbereich des Kundenzentrums nutzen. Dafür erforderlich sind die Kundennummer und die Rechnungseinheit bzw. der Strichcode auf der Rechnung. Am einfachsten ist immer die Verwendung des Strichcodes. Er muss nur an der markierten Stelle gescannt werden und schon kann man einzahlen.

Der Automat kann während der regulären Öffnungszeiten des Kundenzentrums und montags, dienstags und donnerstags auch außerhalb davon, jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr, genutzt werden. Darüber hinaus ist der Automat wochentags bereits ab 8.00 Uhr zugängig.

Während unserer Öffnungszeiten sind Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus dem Kundenzentrum gern bei Rückfragen behilflich.



Kundenzentrum

Telefon (0 34 61) 454 212

E-Mail kontakt@sw-merseburg.de



START TO CONNECT: Unser Breitbandangebot für Azubis und Studierende



Rechtzeitig zum Semester- und Ausbildungsbeginn, gibt es bei den Stadtwerken Merseburg jetzt ein attraktives Angebot für alle Studierenden und Auszubildenden, die in Merseburg und Umgebung wohnen:

HIGHSPEED-INTERNET für nur 14,90 Euro im Monat

Was man dafür tun muss? Ganz einfach: Verfügbarkeitsprüfung machen und dann den Vertrag abschließen unter

<https://www.stadtwerke-merseburg.de/internet-telefon.html>

Die ersten sechs Monate wird lediglich der Grundpreis von 14,90 Euro im Monat für alle Bandbreiten bei VDSL, Cable oder Glasfaser fällig. Danach wird

der normale Grundpreis berechnet. Auch das Beleihungsentgelt in Höhe von 39,90 Euro entfällt.

Als Nachweis gelten ein gültiger Studentenausweis (unabhängig von der Uni oder Hochschule) bzw. ein Ausbildungsnachweis für Azubis.

Die Mindestlaufzeit beträgt 24 Monate. Es ist aber die Nutzung von Auszeit-Optionen möglich. Mit ihnen kann der laufende Vertrag beliebig oft, und bis zu 12 Monate lang, pausieren (Als Pause zählen jeweils ganze Monate). Das Vertragsverhältnis wird in dieser Zeit einfach ausgesetzt und später nahtlos fortgesetzt - eine starke Lösung, um etwa ein Auslandssemester oder ein Praktikum zu überbrücken.

Die Aktion läuft noch bis zum 31.12.2021



Gemeinsam für eine lebenswerte Region: „Unsere Wärme für Merseburgs Zukunft“

Seit vielen Jahren stehen die Stadtwerke Merseburg und das Carl-von-Basedow-Klinikum in Merseburg in enger Kooperation. Wir sorgen für die Wärme und zuverlässige Energieversorgung des Klinikums, die Hebammen des Klinikums für die Gesundheit und Geborgenheit der Neugeborenen.

Liebe und Wärme von Anfang an

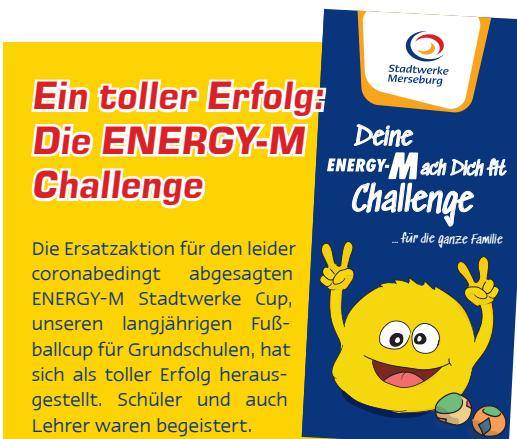
Im Carl-von-Basedow-Klinikum in Merseburg kommen jährlich über 900 Babys auf die Welt. Jedes einzelne von ihnen wird mit viel Liebe und Wärme empfangen.

Kein Wunder, dass sich zahlreiche Familien dafür entscheiden, ihr Kind im Merseburger Klinikum das Licht der Welt erblicken zu lassen und den Hebammen des Carl-von-Basedow-Klinikums ihr vollstes Vertrauen schenken. Unter anderem auch der Hebamme Diana Jacobi. Sie arbeitet schon seit fünf Jahren im Klinikum und durfte bisher mehr als 500 werdenden Müttern und Vätern bei der Beratung und Vorsorge sowie der Entbindung zur Seite stehen; so auch der Familie des kleinen Theodor bei seiner Geburt am 17. Juli 2021.

Die Stadtwerke Merseburg gratulieren herzlich

Das Schöne daran ist: Die Stadtwerke Merseburg waren unter den ersten Gratulanten und durften Frau Jacobi zusammen mit dem kleinen Theodor begrüßen.

Dieses Plakatmotiv soll ausdrücken, dass sich sowohl die Stadtwerke Merseburg als auch das Carl-von-Basedow-Klinikum mit viel Wärme und Zuwendung für eine lebenswerte Region engagieren. Aktuell ist es an vielen Plakatstellen in Merseburg zu sehen.



Die Ersatzaktion für den leider coronabedingt abgesagten ENERGY-M Stadtwerke Cup, unser langjähriger Fußballcup für Grundschulen, hat sich als toller Erfolg herausgestellt. Schüler und auch Lehrer waren begeistert.

Alle sieben Grundschulen aus unserem Versorgungsgebiet erhielten von den Stadtwerken Merseburg eine Spiel- und Sportausrüstung im Wert von 500 Euro. Dazu durften die Schulen aus einer Reihe von Spiel- und Sportartikeln ihre Favoriten auswählen. So gab es z. B. Sommerski-Paare, Torewände, Mikado für den Garten, Rollbretter, Einräder, Fußballe oder Softhandbälle. Zusätzlich erhielt noch jeder Viertklässler einen „Geschenkbeutel“ mit vier Kick-Bällen, einem Schmoosie, Traubenzucker sowie einer Anleitung mit Spielideen zum Jonglieren, Kicken oder Cross-Boule.

„Unser Ziel ist es, die Kinder zu motivieren, ihre Koordinations- und Konzentrationsfähigkeiten zu testen und Spaß an der Bewegung sowie am Sport zu haben“, so Helge Gerullis, Vertriebsleiter der Stadtwerke Merseburg.

Dass die Aktion super bei den Lehrern und Schülern angekommen ist, haben uns die vielen Dankesmails und Briefe bewiesen. Der stellvertretende Direktor der Grundschule „Im Rosental“, Lutz Wunderlich, zum Beispiel hat sich besonders gefreut: „Mit großer Begeisterung haben wir die Sport- und Spielgeräte in Empfang genommen. Die Schülerinnen und Schüler haben sie sofort ausprobiert und waren begeistert. Es gibt doch nichts Schöneres, als leuchtende Kinderaugen. Die Stadtwerke Merseburg schaffen es immer wieder mit viel Engagement, einen wertvollen Beitrag für ein abwechslungsreiches Schulleben zu leisten. Im Namen aller Kinder unserer Schule möchte ich Ihnen recht herzlich dafür danken.“

Auf ihn ist Verlass: Unser Gasspürer schützt vor bösen Überraschungen

Vielleicht haben Sie ihn ja schon mal in Merseburg gesehen? Unser Gasspürer ist regelmäßig unterwegs, um das Gasnetz zu prüfen und, wenn nötig, Sicherheitsmaßnahmen einzuleiten. Denn Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Alle in Betrieb befindlichen Gasrohrnetze müssen gasdicht sein. Um diese grundlegenden Forderungen des Energiewirtschaftsgesetzes zu erfüllen zu können, müssen Gasrohrnetze regelmäßig auf Fehler und Leckstellen überprüft werden. Dazu werden in erster Linie die Versorgungs- und Anschlussleitungen überprüft.

Regelmäßige Prüfung

Die Gasrohrnetzüberprüfung erfolgt jährlich. Sie ist aber materialabhängig, d. h. die Stahlleitungen werden jährlich überprüft und die Polyethylen-Leitung alle vier Jahre. In diesem Jahr wird in Merseburg wieder das gesamte Gasnetz geprüft. Das sind insgesamt 180 km Netz und über 4000 Hausanschlüsse. Die Prüfung hat im April begonnen und endet vorraussichtlich im September. Sie ist aus technischen Gründen stark witterungsabhängig und kann nur bei trockenem Wetter durchgeführt werden, so dass Termine kurzfristig angepasst werden müssen.

Gasspürer unterwegs

Der Gasspürer läuft mit einer Teppichsonde, an welche das Gasspürgerät angegeschlossen ist, über die im Erdreich befindlichen Gasleitungen. Das Spürgerät saugt die Boden-

luft an und kann dabei kleinste Teile Erdgas bzw. Methan feststellen. Die Überprüfungen werden durch einen bewährten und zertifizierten Partner, die Spie Gastechnischer Service GmbH aus Erfurt, durchgeführt. Ihr Mitarbeiter kann sich ausweisen. Jeder Grundstückseigentümer sollte auch nur nach Legitimierung den Zutritt zum Grundstück erlauben. Das Merseburger Gasnetz ist sicher. Störungen sind rückläufig und werden je nach Klassifizierung behoben.

Vier Störungsklassen

Bei der Gasrohrnetzüberprüfung gibt es vier Störungsklassifizierungen:

- Leckklasse A1: Sofortige Sicherungsmaßnahmen müssen getroffen werden und die Reparatur muss unverzüglich erfolgen.
- Leckklasse A2: Hierbei muss die Reparatur eingeleitet werden und innerhalb einer Woche abgeschlossen sein.
- Leckklasse B: Die Reparatur muss vor dem Winter erfolgen bzw. der Leitungsabschnitt in den Investitionsplan aufgenommen werden.
- Leckklasse C: Die Reparatur ist nach Bedarf durchzuführen bzw. auch in den Investitionsplan aufzunehmen.



Herr Starke von der Firma Spie beim Einsatz mit dem Gasspürerät.

Die Leckklassen A2, B und C richten sich nach der Entfernung vom Befundort bis zum Bauwerk. Da Erdgas von Haus aus geruchlos ist, wird ihm ein Duftstoff beigemischt – ein sogenanntes Odoriermittel, damit der Gasaustritt schnell festgestellt werden kann. Und so sollte man sich bei Gasgeruch verhalten:

- > keine Panik
- > keine Flammen und keine Funken
- > Fenster öffnen
- > Mitbewohner warnen
- > SWM-Bereitschaftsdienst anrufen: 01802-755222 oder (0 34 61) 45 45 45

Ökologisch heizen mit umweltfreundlicher Fernwärme

Die Stadtwerke betreiben in Merseburg ein Fernwärmennetz mit einer Gesamtlänge von rund 41 Kilometern. Künftig wird ein Großteil der Fernwärme, die wir den Merseburgern zur Raumheizung und Warmwasserbereitung zur Verfügung stellen, aus CO₂-neutraler Abwärme stammen.

Kompetenz und Erfahrung

Thomas Warnke von der „Thomas Warnke - Immobilien & Hausverwaltung“ verwaltet rund 330 Wohneinheiten in Merseburg und Umgebung. Mit fast 30 Jahren Berufserfahrung kennt er die Bedürfnisse und Wünsche von Mietern und Eigentümern ganz genau. Dieses Wissen hilft ihm bei der Betreuung seiner Kunden entscheidend weiter. So wurde Ende letzten Jahres für ein Mehrfamilienhaus mit Gewerbeanteil in der Weißenfelser Straße 48 in Merseburg nach Alternativen zur Ölheizung gesucht. Diese musste aus Verschleißgründen ersetzt werden. Für die B.E.H. Immobiliengesellschaft als Eigentümer und Thomas Warnke als Verwalter kam dabei nur eine ökologisch sinnvolle Lösung in Betracht. Nach eingehender Prüfung unterschiedlicher Alternativen gab es eine klare Entscheidung. „Mit der Fernwärme der Stadtwerke Merseburg konnten wir alle Anforderungen optimal erfüllen; sowohl ökonomisch als auch ökologisch. Besonders die Tatsache, dass die Stadtwerke umweltfreundliche Fernwärme liefern, die aus Abwärme erzeugt wird, konnte überzeugen,“ so Thomas Warnke. Seit Ende letzten Jahres ist der neue Fernwärmevertrag in der Weißenfelser Straße 48 mit einer Leistung von 50 kW in Betrieb. Besonders erfreulich für Mieter und Eigentümer war die kundenfreundliche und termingetreue Umstellung. Thomas Warnke ist sich sicher: „Das wird nicht die letzte Fernwärmeheizung in den von mir verwalteten Objekten sein.“

Thomas Warnke lebt seit 1970 in Merseburg und ist bestens mit seinem Wohnort vertraut. Daher ist auch sein Wunsch für die weitere Entwicklung unserer Stadt sehr ver-



Im Rahmen unseres Fernwärmennetzausbau wurden auch in der Geiseltalstraße Rohrleitungen verlegt.

ständlich, die Merseburger Innenstadt auch gewerblich wieder stärker und facettenreicher zu beleben.

Umweltschonend und günstig

Fernwärme der Stadtwerke Merseburg ist besonders umweltschonend durch die Nutzung der Abwärme aus der Thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage (TREA) in Leuna. Kunden können mit Fernwärme Zeit und Geld sparen, denn weder Tank, Ofen oder Kamin werden benötigt.

→ **Mehr Infos zur Fernwärme der Stadtwerke:**
Claudia Fischer
Telefon: (0 34 61) 454 230

Mitmachen lohnt sich doppelt

Die Stadtwerke Merseburg unterstützen bereits seit vielen Jahren regionale Vereine in Sport, Freizeit und Kultur. Aus diesem Grund haben wir auch die Aktion „Vereine werben Kunden“ ins Leben gerufen: Für jeden Abschluss eines MER, Surf & Fon-Vertrages honorieren wir sowohl den Verein als auch den Neukunden.

Das bedeutet konkret, dass wir für jeden wirk samen Internet-Vertragsabschluss 50,00 Euro dem vom Kunden ausgewählten regionalen Lieblingsverein schenken. Aber auch der Kunde selbst erhält 50,00 Euro. Darüber hinaus entfällt für ihn das Bereitstellungsentgelt in Höhe von 39,90 Euro. Nutzen Sie die Aktion und unterstützen Sie mit uns die Vereine.



Servicetechniker Andreas Schmidt sorgt dafür, dass Ihr Breitbandnetz schnell und zuverlässig funktioniert

Er gehört zum Technik-Team der Stadtwerke, welches das Breitbandnetz der Stadtwerke Merseburg betreut. Seine Aufgabe ist es, jederzeit für die volle Funktionsfähigkeit und zuverlässige Schnelligkeit Ihrer Internetverbindung zu sorgen.

Ein Faible für schnelle Technik

Andreas Schmidt hat sich von jeher für Technik und Schnelligkeit begeistert. Das zeigen nicht nur seine Hobbys: Motorrad- und Skifahren stehen ganz oben auf seiner Liste. Aber auch im Beruf kann er seine Leidenschaft für schnelle Technik voll ausleben. Andreas Schmidt ist ein Servicetechniker für das Breitbandnetz der Stadtwerke Merseburg. Und das verfügt ja über sehr hohe Bandbreiten: Bis zu 1000 Mbit/s sind möglich. Rund 16000 Haushalte können bereits heute mit Höchstgeschwindigkeit durchs Web surfen. Das ermöglicht das moderne Glasfaser-Netz im Stadtgebiet.

Verfügbarkeit steht an erster Stelle

Dass unser Netz jederzeit mit der gewünschten Bandbreite zur Verfügung steht, dafür sorgt Andreas Schmidt. Und sollte trotzdem eine Störung auftreten, kümmert er sich darum, den Fehler zu orten und ihn schnellstmöglich zu beheben. Dazu gehört auch eine Rufbereitschaft,



um bei Netzausfällen auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten sofort und wenn nötig auch vor Ort reagieren zu können. „Das Schöne an meinem Job ist, dass es einem nie langweilig wird, da täglich neue Herausforderungen zu bewältigen sind,“ so Andreas Schmidt.

Man lernt nie aus

Um auch in Zukunft das Breitbandnetz der Stadtwerke optimal betreuen zu können, muss der Servicetechniker ständig auf dem neuesten Stand der Technik sein. „Als Sportler weiß ich, dass nicht nur Übung, sondern auch aktuelles technisches Wissen erforderlich sind, um weiterzukommen. Regelmäßige berufliche und fachliche Weiterbildung ist für mich daher ein absolutes Muss. Die Kunden dürfen von uns zurecht erwarten, dass wir immer auf dem neuesten Stand sind.“

Zufriedene Kunden als Belohnung

Dass er seine Arbeit sehr erfolgreich verrichtet, beweist uns das Kundenecho, denn

die Zuverlässigkeit und Schnelligkeit unseres Breitbandnetzes wird von den Nutzern ausdrücklich gelobt.

Das Netz wird größer

Die Aufgaben des Servicetechnikers gehen aber über die reguläre Netzbetreuung noch hinaus. Er beschäftigt sich auch mit der Erweiterung des Netzes. Daneben gehören die Anschaltung von Neukunden oder der pünktliche Versand der erforderlichen Hardware ebenso zu seinen Aufgaben wie die Bearbeitung der von den Kunden per Ticketsystem gemeldeten technischen Störungen mittels Spezialsoftware und deren Behebung vor Ort. Seine Ausbildung und langjährige Berufserfahrung als Rundfunk- und Fernsehtechniker helfen ihm sehr, um auch Kundenprobleme wie z. B. zum Sendersuchlauf, zur Entschlüsselung oder zur Programmierung zu lösen.

Am Ende des Tages zählen für ihn vor allem Kundenzufriedenheit und ein stabil funktionierendes Breitbandnetz.

Ein runder Geburtstag: Unser Dom wird 1000 Jahre alt

Es ist wohl eines der größten Events in Merseburg und Umgebung in diesem Jahr:
Das Merseburger Domweihefest. Die Besucher erwarten ein ganz besonderes Programm.



1000 JAHRE MERSEBURGER DOMZAUBER2021
- GEWEIHT FÜR DIE EWIGKEIT -

Unter dem Motto „1000 Jahre Merseburger Domzauber – Geweiht für die Ewigkeit“ laden die Stadt Merseburg, die Vereinigten Domstifter und die Stadtwerke Merseburg zu einem Festjahr ein. In einmaligen Ausstellungen mit Schätzen aus der reichhaltigen Geschichte einer der bedeutendsten Kathedralbauten Deutschlands können z. B. die „Merseburger Zaubersprüche“ im Original bewundert werden. Im sakralen Ambiente des Kaiserdoms erleben die Gäste klassische Musik mit beeindruckender Akustik und lauschen den Klängen der Ladegastorgel. Den Höhepunkt

des Festjahrs bildet das Weihefest vom 1. bis 3. Oktober 2021. Neben Handwerker- und Mittelaltermärkten, Lichtinstallationen und Fahrgeschäften werden auf vier Bühnen national und international bekannte Musiker den Jubilar feiern. **Mittelalter-Spektakel** gibt es im Dom-Schloss Ensemble und auf der Bühne im Schlossgarten. **Die Swing- und Kleinkunstbühne** ist auf dem Marktplatz präsent. **Die HOME-Bühne** der Hochschule Merseburg präsentiert vor allem elektronische Musik. **Zum Zauberfest, dem Familienfest ohne Eintritt**, lädt der Südpark ein. Hier sind

auch die Stadtwerke Merseburg mit eigenem Stand präsent und jeder Menge **frischer „Popcorn-Energie“**. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden wir dem Kinder- und Jugendhaus Merseburg, einer Einrichtung des A.-Schweitzer-Familienwerkes Sachsen-Anhalt e. V., spenden.

Auf der Stadtwerke-Bühne im Südpark begegnet man am Samstag u. a. „Sandmännchen & Pittiplatsch“, dem Zauberer Tim Stüdemann oder der Gruppe „Vipers – The Ultimate Tribute to Queen“. Am Sonntag gibt es dann

dort die große MDR Sachsen-Anhalt Show mit Markus, Geier Sturzflug, PUR Tribute Band u. v. m. Da kommt die ganze Familie auf ihre Kosten. Übrigens: Ein besonderes Highlight erwartet Sie am Samstag im Schlossgarten. Dort spielt um 22.00 Uhr „In Extremo“. Also jetzt schon die Tickets sichern!

Mehr Infos unter:
www.merseburger-domweihfest.de

Preisrätsel

Bitte senden Sie das richtige Lösungswort auf einer Postkarte bis zum 12.10.2021 an:

Stadtwerke Merseburg GmbH
Kennwort: Preisrätsel
Große Ritterstraße 9
06217 Merseburg

Selbstverständlich können Sie die Karte auch persönlich in unserem Kundenzentrum abgeben oder das Lösungswort per E-Mail senden: kontakt@sw-merseburg.de

Bitte denken Sie daran, Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer anzugeben.

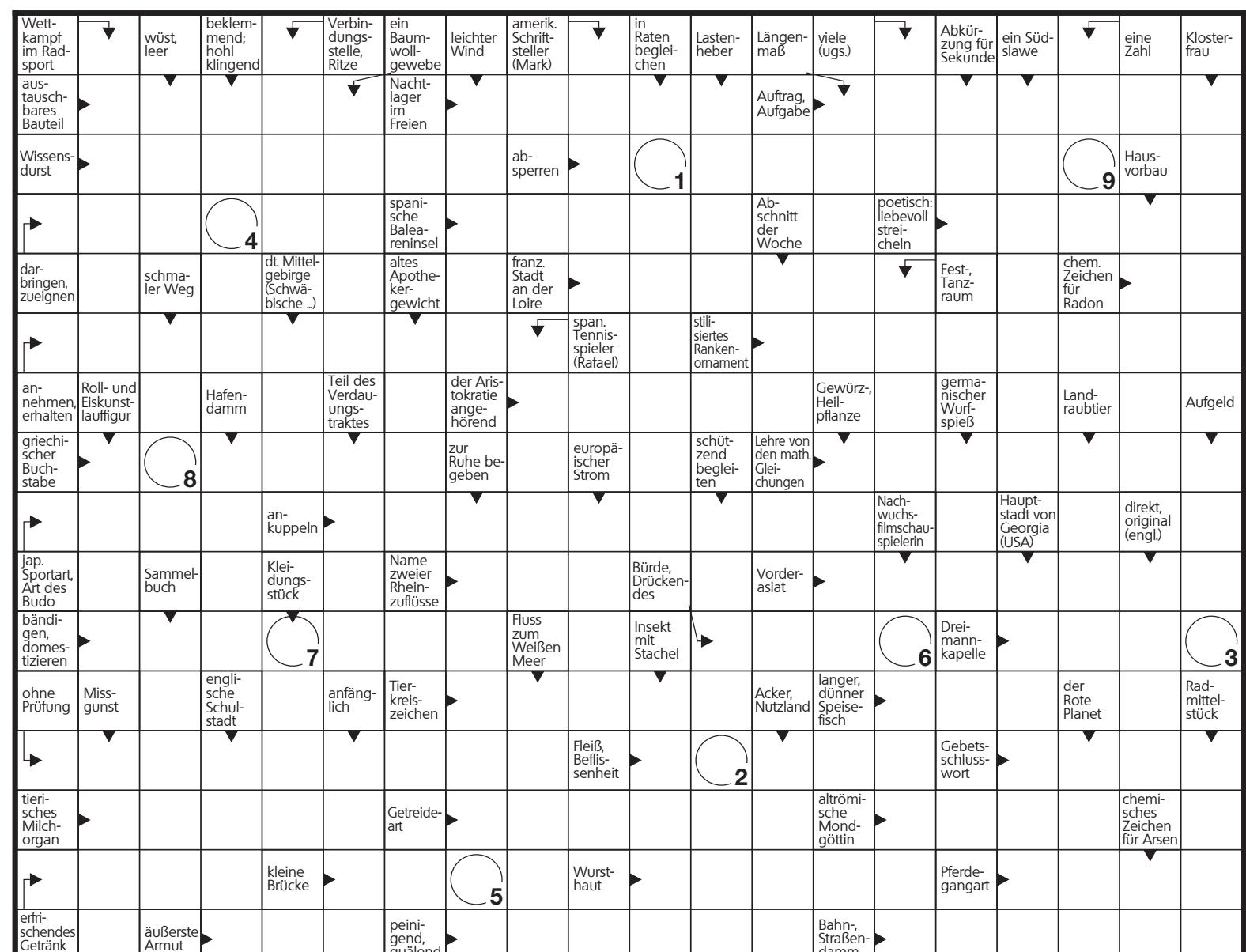
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3 Gutscheine à 40 Euro für das Eiscafe neben dem Restaurant zur Sonne, am Markt in Merseburg. Viel Glück!

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des Rätsels aus der letzten Ausgabe, die je einen Gutschein in Höhe von 40 Euro vom OBI Baumarkt in Merseburg erhalten haben:

- Jan Jurczok, Merseburg
- Kerstin Just, Merseburg
- Annerose Garthoff, Merseburg

Das Lösungswort lautete: Nachhaltigkeit

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme stimmen Sie der Speicherung Ihrer Adressdaten zu. Diese werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nur von uns genutzt, um Sie über Neuigkeiten zu informieren. Der Speicherung können Sie durch einen kurzen Vermerk widersprechen.



Einsendeschluss ist der 12.10.2021

Q1 Q2 Q3 Q4 Q5 Q6 Q7 Q8 Q9

Kontakt

Stadtwerke Merseburg GmbH

Kundenzentrum

Große Ritterstraße 9
06217 Merseburg
Telefon (0 34 61) 454 212
Telefax (0 34 61) 454 170
kontakt@sw-merseburg.de
www.stadtwerke-merseburg.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag
09:00 – 12:00 Uhr

Internet, Telefon und TV

Telefon (0 34 61) 454 300
kontakt@mersurf.de

Vertrieb

Große Ritterstraße 9
Frau Fischer Telefon (0 34 61) 454 230
Herr Lahl Telefon (0 34 61) 454 232

Öffentlichkeitsarbeit

Frau Zwarg Telefon (0 34 61) 454 225

In Notfällen sind die
Stadtwerke Merseburg
jederzeit telefonisch unter
(0 34 61) 45 45 45
zu erreichen.

Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH

Netzanschlüsse Strom und Gas

Bereich Netzwirtschaft / Team Netzanschluss
Sitz: Büro Merseburg
Herr Bialek Telefon (0 34 43) 2873-752

Messgerätewesen Strom und Gas

Bereich Netzwirtschaft / Meisterbereich Messstellenbetrieb
Sitz: Büro Weißenfels
Herr Starke Telefon (0 34 43) 2873-418

Schachtscheine, Leitungsdokumentation, Planauskünfte, Liegenschaften

Bereich Netze / Abt. Engineering / GIS / Dokumentationen
Sitz: Büro Weißenfels
Frau Biernacki Telefon (0 34 43) 2873-513

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Merseburg GmbH
Große Ritterstraße 9, 06217 Merseburg
kontakt@sw-merseburg.de

Projektleitung: Astrid Zwarg, Redaktionsschluss 31.08.2021

Text und Gestaltung: b con d GmbH, www.bcond.com

Fotos: Stadtwerke Merseburg GmbH / Steffen Runke, die-bildermanufaktur.de / Stadt Merseburg / AdobeStock

Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27, 39240 Calbe (Saale)

Verteilung: Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG Halle

Auflage: 20 000 Exemplare

